



Geregelter Schulvormittag

Vertretungsregelung



Vertretungskonzept

- ➔ Die Vertretungsregelung der GSS beruht auf der Verordnung zur Sicherstellung der Verlässlichen Schule nach §15a des Hessischen Schulgesetzes und den Richtlinien zur Vertretungsregelung des Hessischen Kultusministeriums.
- ➔ Sie hat das gesamte System im Blick und sichert eine möglichst qualitativ hochwertige Vertretung des zu vertretenden Unterrichtes.
- ➔ Nach diesen Regelungen darf keine Schülerin oder Schüler vor Ende des Stundenplanes nach Hause geschickt werden.



Ausnahmen hierbei können sein:

- ➔ Förderstunden
- ➔ Besondere schulische Veranstaltungen wie Wandertage, Bundesjugendspiele, Theaterbesuche, u.a.
- ➔ AG`s
- ➔ Pädagogische Studientage

- ➔ Alle Ausnahmefälle werden mit den Eltern rechtzeitig kommuniziert, wenn nötig findet sich eine Einzellösung.



Vertretungskonzept

- ➔ Um die o.g. Verpflichtungen einhalten zu können, haben wir folgende Vertretungsmöglichkeiten abgesprochen:
- ➔ Kurzzeitiger ungeplanter Ausfall
- ➔ Geplanter Ausfall
- ➔ Längerfristiger Ausfall



Bei kurzzeitigem ungeplantem Ausfall einer Kollegin

- ➔ Der betroffene Jahrgang bestimmt mit der Schulleitung (i.d.R. Konrektorin) eine Ansprechpartnerin, die je nach Situation wechselt.
- ➔ Sie hat folgende Aufgaben:
 - Sie hält Kontakt zur Schulleitung
 - Sie ist verantwortlich für eine ausreichende Elterninformation, bittet ggf. die Schulleitung um Unterstützung
 - Sie unterstützt die Vertretungskraft in Bezug auf die Unterrichtsinhalte



Bei geplantem Ausfall

- ➔ Bei geplantem Ausfall wie z.B. Fortbildungen ist der Unterrichtsstoff von der betroffenen Kollegin vorzubereiten und kann von einer Vertretungskraft übernommen werden.



Bei längerfristigem Ausfall

- ➔ Bei längerfristigem Ausfall der Klassenlehrerin sind die Fächer Deutsch und Mathematik von einer Fachkollegin kontinuierlich zu unterrichten.
- ➔ Hierbei unterstützt das Jahrgangsteam.



Vertretungskonzept

- ➔ Da im Vertretungsfall eine sinnvolle Weiterführung der Unterrichtsarbeit und nicht nur eine Beaufsichtigung stattfinden soll, findet im Jahrgang zwischen den Klassenlehrerinnen grundsätzlich eine thematische Koordination statt.



Vertretungskonzept

- ➔ Dies gewährleistet einen schnelleren Informationsfluss und einen leichteren Einstieg der Vertretungskraft in die neue Unterrichtssituation.
- ➔ Die parallel arbeitenden Klassenlehrerinnen sollten, wenn möglich, auch über Arbeitsweise und Besonderheiten der Klassen im Jahrgang informiert sein.



Vertretungskonzept

- ➔ Damit geplante Hospitationen stattfinden können, könnten in den Stundenplan Springstunden eingeplant werden.
- ➔ Diese könnten im Notfall auch als Vertretungsmöglichkeit genutzt werden.



Vertretungskonzept

- ➔ Für den Vertretungsfall ist ein in jedem Klassenraum in ausreichendem Maße vorhandenes Arbeitsmaterial (z.B. Freiarbeitsmaterial, Logico, Karteikarten), das von den betroffenen Schülerinnen und Schülern selbständig bearbeitet werden kann.



Vertretungskonzept

- ➔ Sollten Kolleginnen oder Kollegen länger als fünf Wochen krankheitsbedingt fehlen, besteht die Möglichkeit, über das staatliche Schulamt eine Vertretungskraft auf TVH-Basis anzufordern.



Reihenfolge der Vertretungsmaßnahmen

- ➔ Externe Vertretungskräfte werden eingesetzt
- ➔ Doppelbesetzungen werden aufgelöst
- ➔ Förderunterricht entfällt
- ➔ Klassen werden aufgeteilt
- ➔ Im äußersten Notfall können zwei Klassen von einer Lehrkraft betreut werden
- ➔ Jede Kollegin kann im Bedarfsfall bis zu drei Stunden monatlich zu Mehrarbeit herangezogen werden



Um die Vertretungssituation **organisatorisch** gut leisten zu können, müssen in jedem Klassenraum folgende Informationen gut sichtbar aushängen:

- ➔ Stundenplan der Klasse
- ➔ Liste der Kinder in den jeweiligen Förderunterrichten
- ➔ Liste der Kinder im Werk- bzw. Computerunterricht
- ➔ Liste der Kinder in den jeweiligen Religionsgruppen
- ➔ Liste der Kinder im DaZ-Unterricht
- ➔ Aufteilungsliste
- ➔ Chorkinder
- ➔ Klassennamensliste mit Markierung der Klassensprecher
- ➔ Liste der Kinder in der BGS
- ➔ Namensschilder
- ➔ Ggf. Buskinder



Vertretungskonzept

- ➔ Die Regelung der Vertretung kann besonders gut gelingen, wenn die Schülerinnen und Schüler unserer Schule **selbständig** und **eigenverantwortlich** arbeiten können und diese Erziehungsziele mit den Eltern gemeinsam immer wieder im Fokus stehen.

Fragen?

